

30. Juni 1930.

Lieber und verehrter Herr Professor Wrede!

Ich habe am 10. Juni zwei Kisten mit dem Messgerä-  
ten nach Vöto an Konsul Scheffel geschickt und erhalte  
nun von ihm das beikliegende Schreiben. 1926 brachte  
ich durch eine persönliche Unterredung mit dem Zoll-  
direktor im Piraeus unter Beihilfe meines Vaters Ernst  
die beiden Kisten frei durch den Zoll. In Vöto geht es  
schlechter. Ich bitte Sie daher unter Tagrandlegung  
der mitfolgenden Angaben die Erlaubnis zur zollfreien  
Einfuhr <sup>und Ausfuhr</sup> gütigst zu erwirken. Da die Kisten vermuthlich  
bald nach Vöto kommen, müßte das dortige Zollamt di-  
rekt verständigt werden.

Über den Einschiff zu meiner Reise können Sie wegen  
der Finanzverwirren in Deutschland wohl immer noch  
nichts Sicheres sagen? Für meine Pläne ist das leider  
recht misslich. Mein Platz für Heider und mich auf  
dem Dampfer Semiramis des Lloyd hat ich schon belegt u.  
komme also Samstag 9. Aug. nach Piraeus.

Vielleicht haben Sie die Güte mir ganz kurz eine Antwort  
zu schreiben, damit ich wegen des Zolls beruhigt bin.

Mit herzlichem Grusse und Dank

Hr. F. Stählin.

- 3 Beilagen: 1) Meine Angaben  
2) Empfehlung von Ott  
3) Schreiben von Scheffel